



Herzlich Willkommen zum 14. FISAT-Technikseminar

Aus Perspektive des Arbeitsschutzes bedeutet Sicherheit vorrangig die körperliche und geistige Unversehrtheit der Beschäftigten. Volkswirtschaftlich und unternehmerisch gedacht, sind natürlich auch Aspekte wie Rechtssicherheit und die Abwendung von finanziellen Schäden zu berücksichtigen. Aus diesem Grund deckt das Vortragsangebot dieses Jahr unter anderem Themenbereiche ab, die vordergründig nur wenig mit Höhenarbeit zu tun haben. Denn Sicherheit bedeutet nicht nur nicht abstürzen.

Neben praktischen Vorführungen und einem vielseitigen Vortragsangebot, können wir dieses Jahr auch wieder den individuellen Austausch und das Netzwerken in den Fokus der Veranstaltung rücken.

Wir möchten uns bei Ihnen für das Vertrauen bedanken und freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Das Organisationsteam des FISAT-Technikseminars

Programmübersicht

Freitag, 14. Oktober 2022

09:00 - 10:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des 14. FISAT-Technikseminars
10:15 - 12:45 Uhr	Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß
12:45 - 14:15 Uhr	Mittagspause im Event Center im Erdgeschoß Ausstellungsbesuch, PETZL Technikparcours, Praxisdemos
14:15 - 16:00 Uhr	Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß
16:00 - 16:45 Uhr	Kaffeepause im Event Center im Erdgeschoß Ausstellungsbesuch, PETZL Technikparcours, Praxisdemos
16:45 - 18:15 Uhr	Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß

Samstag, 15. Oktober 2022

09:00 - 10:45 Uhr	Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß
10:45 - 11:15 Uhr	Kaffeepause im Event Center im Erdgeschoß Ausstellungsbesuch, Praxisdemos
11:15 - 13:00 Uhr	Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß
13:00 - 13:15 Uhr	Abschlussdiskussion und Verabschiedung
13:15 - 14:00 Uhr	Mittagessen im Event Center im Erdgeschoß

14. FISAT-Technikseminar® 2022

Sicherheit und Gesundheitsschutz an hochgelegenen Arbeitsplätzen

14./15. Oktober 2022 · Seminaris CampusHotel Berlin



Organisatorisches

Freitag, 14. Oktober 2022

09:00 - 10:00 Registrierung der Seminarteilnehmer und Begrüßungskaffee

10:00 - 10:15 Eric Kuhn, Präsident des FISAT
Begrüßung der Seminarteilnehmer und Eröffnung des
14. FISAT-Technikseminars

19:00 – 23:00 Abendveranstaltung*

Moderation

Durch das Programm führen Ulla Lohmann und Camillo F. Kluge.

BBQ und Networking

Die Abendveranstaltung* ist der Rahmen, in dem man alte Kollegen wieder trifft, neue Freundschaften schließt, in gemeinsamen Erinnerungen schwelgt, das über den Tag gehörte und Gesehene diskutiert oder es sich einfach nur gut gehen lässt. Wir sagen etwas despektierlich, dass sich das Technikseminar einen gewissen „Klassentreffen Charakter“ erhalten hat – und warum sollten wir diese Tradition nicht gemeinsam pflegen.

Auf der Piazza wird die Küchencrew ihre Grills aufbauen und je nach Wetter und persönlichem Temperaturempfinden stehen innen wie außen Sitzplätze zur Verfügung. Da unsere Branche weitestgehend vom Arbeiten im Freien lebt, hat mit Sicherheit jeder die passende Kleidung im Schrank.

Zur Eröffnung des Abends findet das Finale des PETZL Technikparcours statt.

* Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Abendveranstaltung um ein kostenpflichtiges Zusatzangebot handelt, welches im Vorfeld gebucht werden muss.



Vorträge im Conference Center im 2. Obergeschoß

Freitag, 14. Oktober 2022

**10:15 - 11:20 Michael Ryba, Robert Bosch GmbH
„Überleben im Projekt“**

Was ist eine Hochzuverlässigkeitsorganisation und was haben Höhlentaucher, Projektmanager und Höhenarbeiter gemeinsam? Michael Ryba, Project Director bei der Robert Bosch GmbH, taucht mit uns - im wahrsten Sinne des Wortes - tief in die Themen Risikomanagement, Resilienz und die Bedeutung von standardisierten Vorgehensweisen ein. Die Art und Weise, wie komplexe Höhlentauchgänge und Explorationen als Projekt geplant werden, lässt sich leicht auf andere Vorhaben mit geringer Fehlertoleranz, wie zum Beispiel Arbeiten unter Zuhilfenahme von Seilzugangstechniken, übertragen. Neben Informationen zu Vorgehensweisen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung eines Projektes, können wir auch faszinierende Bilder erwarten.

**11:20 - 11:50 Hermann-Josef Falke, Fachgemeinschaft Bau Berlin Brandenburg e.V.
„Ausführung von Handwerksleistungen – zwischen Zulassungspflicht und Schwarzarbeit“**

Hermann-Josef Falke aus dem Team Recht der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. widmet sich der leider häufig vernachlässigten Frage nach Gesellen- und Meisterbrief. Genauer gesagt, den formalen Voraussetzungen für die Ausführung von Handwerksleistungen, also Zulassungspflicht und Eintragung in der Handwerksrolle. Welche fachliche Qualifikation die Mitarbeiter auf der Baustelle benötigen und mit welchen Konsequenzen zu rechnen ist, wenn ein Unternehmen Handwerksleistungen anbietet, die es nicht ausführen darf, sind nur zwei Fragen, die im Rahmen des Vortrags beantwortet werden sollen. So viel vorweg – es handelt sich nicht um ein Kavaliersdelikt.

**11:50 - 12:30 Jan van Remmen, BUCHEN KraftwerkService GmbH
„Sicherheits- und Kesselreinigungen unter Zuhilfenahme von Seilzugangstechniken“**

Sicherheits- und Kesselreinigungen bringen häufig Zeitdruck, physische und psychische Belastungen mit sich und erfordern ein hohes Maß an Planung, Koordination und Kommunikation. Jan van Remmen hat als Vertriebsleiter der BUCHEN KraftwerkService GmbH nicht nur die Seilzugangstechnik etabliert und den Bereich ausgebaut, er verfolgt auch die Philosophie, dass feste und eingespielte Teams die Gefährdung für alle Beteiligten reduzieren. Welche Risiken entstehen durch die Arbeitsumgebung und durch die Arbeiten und vor allem: wie kann man ihnen begegnen?

**14:15 - 14:45 Jost Organista, PSAgA Akademie NRW-Ruhr, Zentrum für Absturzsicherheit, Höhenarbeit & Höhenrettung
„Blitzschlag, Überspannung und EMV – eine unsichtbare Gefahr“**

Jost Organista kombiniert seine fachliche Qualifikation Elektromeister, Elektrotechniker und Sachverständiger für Blitz- und Überspannungsschutz sowie EMV mit den Bereichen Seilzugangstechnik, Höhenarbeit und Höhenrettung. Er wird über die Entstehung sowie verschiedene Arten von Blitzen referieren und aus der eigenen Erfahrung wertvolle Hinweise hinsichtlich der Standortbetrachtung für Höhenbaustellen geben.

14. FISAT-Technikseminar® 2022

Sicherheit und Gesundheitsschutz an hochgelegenen Arbeitsplätzen

14./15. Oktober 2022 · Seminaris CampusHotel Berlin



**14:45 - 15:15 Markus Tischendorf, BG ETEM
„Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“**

Als Spezialist für Ladungssicherung und Autor mehrerer Publikationen zu diesem Thema, gibt Markus Tischendorf Antworten auf wesentliche Fragen. Fragen, die meistens nur gestellt werden, wenn bereits Schaden entstanden ist, z.B. „Warum war das nicht gesichert?“, „Wer ist verantwortlich?“ und „Wo kann ich das nachlesen?“ Dipl.-Ing. (FH) Markus Tischendorf ist Aufsichtsperson bei der BG ETEM, Fachjournalist und Redakteur.

**15:15 - 15:45 Daniel Caliebe-Dicke, 8.2 QHSE GmbH & Co. KG
„(In-)Kompatibilität von komplexer PSA“**

Rettungsweste, Überlebensanzug, Auffanggurt, Helm und Rettungsgerät – kann das zusammenpassen, ohne dass auch nur einer der Ausrüstungsgegenstände etwas von seiner Schutzwirkung einbüßt? Welche Vorgaben gibt es? Kann eine negative Beeinflussung kategorisch ausgeschlossen werden? Und was, wenn nicht? Fragen, mit denen sich Unternehmer beschäftigen müssen, spätestens, wenn sie ihre Beschäftigten in extreme Arbeitsumgebungen entsenden. Denkanstöße gibt Dipl. Ing. Daniel Caliebe-Dicke, der als Sicherheitsingenieur für den Bereich Windenergie bei der 8.2 QHSE GmbH & Co. KG in Rostock beschäftigt ist und auf umfangreiche Erfahrung in der Windindustrie On- und Offshore zurückgreifen kann.

**16:45 - 17:30 Knut Foppe, Saferope Ingenieurbüro
„Offshore Windenergie – Herausforderung mit Zukunft“**

Die Pläne für die Energiewende waren schon im Jahr 2021 ambitioniert. Durch die Vorkommnisse der letzten sechs Monate wurde die Debatte über regenerative Energiequellen und national produzierten Strom noch einmal angefacht. Windenergie spielt in diesen Überlegungen eine maßgebliche Rolle. Während der Zubau an Land stagniert, haben Bundestag und Bundesrat die Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes beschlossen. Die installierte Leistung von Offshore-Windenergie-Anlagen soll bis zum Jahr 2030 mindestens 30 Gigawatt und mindestens 40 Gigawatt bis 2035 betragen. Im Jahr 2045 sollen dann mindestens 70 Gigawatt erzeugt werden. Bau, Wartung und Betrieb der Anlagen erfordert in vielen Teilbereichen den Einsatz von Höhenarbeitern – eine Chance für die Branche, aber mit Sicherheit kein Selbstläufer. Knut Foppe berät seit 12 Jahren Unternehmen und Behörden in Fragen der Sicherheit, wenn es um Arbeiten und Retten an hochgelegenen Arbeitsplätzen und insbesondere an Offshore-Windenergie-Anlagen geht.

**17:30 - 18:00 Olaf Stracke und Björn Windfuhr, Berliner Feuerwehr
„Einblick in den Arbeitsalltag – SRHT-Einheit der Berliner Feuerwehr“**

Was ist eigentlich Höhenrettung? Fragt man fünf Personen, wird man wahrscheinlich fünf unterschiedliche Meinungen hören. Olaf Stracke und Björn Windfuhr geben einen Einblick in Ihre Arbeit bei der Berliner Feuerwehr, genauer gesagt bei der Einheit für spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen nach den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren. Dass die gesamte Bandbreite der Höhenrettung für sie und ihre Kameraden nicht nur Beruf sondern auch Berufung ist, bestätigen Teilnahmen und Top-Platzierungen der Einheit bei nationalen und internationalen Leistungsvergleichen. Der Beitrag beleuchtet nicht nur die technische Umsetzung und verschiedene Einsatztaktiken sondern auch Qualifizierung, Training, Teamzusammensetzung, Beschaffung und Logistik.

14. FISAT-Technikseminar® 2022

Sicherheit und Gesundheitsschutz an hochgelegenen Arbeitsplätzen

14./15. Oktober 2022 · Seminaris CampusHotel Berlin



Samstag, 15. Oktober 2022

09:00 - 09:30 Harald Dippe, BG Bau
„Beinaheunfall – beinahe vergessen“

Es fällt bekanntlich jedem schwer, über eigene Fehler oder Missgeschicke zu sprechen. Angst vor Konsequenzen, Vorwürfen und dem angekratzten Ego lässt uns zögern. Auf dem Weg zu einer positiven Fehlerkultur gibt es also noch einiges zu lernen. Als Aufsichtsperson bei der BG Bau und Outdoor-affiner Familienvater kann Dipl. Ing. Harald Dippe auch aus der eigenen Erfahrung einiges berichten. Er plädiert für mehr Offenheit der Beteiligten und daraus resultierend für die Chance, zukünftige Unfälle zu verhindern. Insbesondere geht es um Reduzierung der blinden Flecken bei uns selbst, der Nutzbarkeit fundierter Berichte und Schlussfolgerungen bei Schulungen und Unterweisungen sowie die Überzeugung, dass sich aus einem positiven Ende mehr herausziehen lässt, als aus einem dramatischen Todesfall.

09:30 - 10:30 Daniel Witt, Reflex Emergency Skills GbR
„Team Ressource Management“

Daniel Witt ist Notfallsanitäter, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Blogger, Podcaster und Honorarprofessor. Haupt- und ehrenamtlich eng mit Hilfeleistung und Rettungsorganisationen verbunden, versucht er Team Ressource Management selbst zu leben und Wissen darüber zu vermitteln. Die Urform des Systems kommt aus der Luftfahrt, weswegen es als Crew Ressource Management bekannt ist. Um Unfälle durch menschliches Versagen zu reduzieren, werden nicht-technische Fertigkeiten wie Kommunikation, Führungsverhalten, Stress- und Fehlermanagement geschult. Denn den Human Factors werden mehr als drei Viertel der entstehenden Fehler zugeschrieben.

11:15 - 12:00 Andrea Bonner
„Gefahrstoffe bei Bau- und Sanierungsarbeiten“

Asbest und asbesthaltiges Material sind Schlagworte, die bei jedem einen Denkprozess in Gang setzen sollten. Die Palette der Baumaterialien, in denen die Faser vorkommt ist riesig - vom Fliesenkleber bis zur Dachpappe. Es gibt jedoch noch eine Menge weiterer stofflicher Gefährdungen, denen Beschäftigte meist unbewusst ausgesetzt sind. Das Sachgebiet Sanierung und Bauwerksunterhaltung der DGUV befasst sich unter anderem mit kontaminierten Bereichen sowie Gefahr- und Biostoffen im Bauwesen. Dipl. Ing. Andrea Bonner ist stellvertretende Leiterin des Sachgebiets und eine der führenden Fachfrauen für Gefahrstoffe bei Bau- und Sanierungsarbeiten.

12:00 - 12:30 Markus Breithaupt, Kletterspezialisten GmbH & Co. KG
„Gefährdung durch Flora und Fauna“

Es gibt nicht viele, aber es gibt sie in Deutschland - giftige, meist allergieauslösende, Tiere und Pflanzen. Hauptsächlich kommen Kolleginnen und Kollegen aus der Baumpflege mit ihnen in (schmerzhaft) Berührung. Aber auch im urbanen oder industriellen Bereich sind sie auf Brachflächen oder Speichern anzutreffen. Grund genug, etwas über Arten, Vorkommen und Schutzmaßnahmen zu hören und sich über die häufig übersehene Gefährdung zu informieren. Markus Breithaupt ist Fachagrarwirt und European Tree Technician. Mit seinem Unternehmen ist er neben Baumpflege und -sanierung unter anderem auch auf die Entfernung und fachgerechte Entsorgung von Eichenprozessionsspinnern spezialisiert.

14. FISAT-Technikseminar® 2022

Sicherheit und Gesundheitsschutz an hochgelegenen Arbeitsplätzen

14./15. Oktober 2022 · Seminaris CampusHotel Berlin



12:30 - 13:00 Peter Bessler, Deutscher Slackline Verband e.V. „Horizontale Kräfte verstehen“

Um Vektorkräfte bei horizontalen Seilstrecken rankt sich der ein oder andere Mythos. Abhängig von Länge, Vorspannung, eingebrachter Last und Gebrauchsdehnung werden Anschlageneinrichtungen be- oder überbelastet. Fragen wir jemanden, der etwas davon verstehen sollte, da er bei seiner Passion, dem Slacklinen, mit den jeweils ungünstigsten Voraussetzungen für einen solchen Aufbau zurecht kommen muss: große Distanz, extreme Vorspannung, dynamische Personenlast und kaum dehnbare Material. Peter Bessler ist Senior Instructor für Rigger, zertifizierter Höhenarbeiter FISAT Level 2 und war Vizepräsident der Sicherheitskommission bei der International Slackline Association. Er war an der Planung und Umsetzung mehrerer Slackline-Rekorde beteiligt, unter anderem 2019 bei der mit 800 m damals längsten Highline der Schweiz.

Praxisvorführungen auf der Piazza

Während der Pausen nutzen wir Struktur und Höhe über der Piazza für Praxisvorführungen und eine kleine seiltechnische Herausforderung.

Als Partner des FISAT-Technikseminars bietet PETZL mit dem Technikparcours allen interessierten Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre individuellen Fertigkeiten in der Seilzugangstechnik unter Beweis zu stellen. Der Parcours besteht aus Aufstieg, Seilwechsel, Abstieg und dem Heben einer Last. Für spontane Teilnahmen gibt es ausreichend Leihhausrüstung vor Ort. Die Anmeldung erfolgt am PETZL Stand.

Freitag, 14.10.2022		
12:45 - 14:15 16:00 - 16:45	PETZL Technikparcours	Anmeldung am PETZL Stand
13:00 - 13:15	EDELRID	Abseil-, Sicherungs- und Rettungsgerät MEGAWATT, mitlaufendes Auffanggerät FUSE
13:20 - 13:35	SAFETRIP	HARKEN LokHead™ Seilwinde
13:40 - 13:55	SKYLOTEC	ActSafe ACX Power Ascender
16:10 - 16:25	MITTELMANN	Abseil-, Rettungshub- und Arbeitsgerät UNIDRIVE
16:30 - 16:45	TAZ	Abseil-, Rettungs- und Auffanggerät LOV3
Samstag, 15.10.2022		
10:45 - 11:00	RONIN	RONIN Lift
11:00 - 11:15	C.A.M.P.	Abseil- und Auffanggeräte aus dem aktuellen Portfolio

14. FISAT-Technikseminar® 2022

Sicherheit und Gesundheitsschutz an hochgelegenen Arbeitsplätzen

14./15. Oktober 2022 · Seminaris CampusHotel Berlin



Fachausstellung

In den Pausen freuen sich die Repräsentanten unserer Partner, Förderer und Aussteller, Sie zu interessanten Fachgesprächen auf ihren Ständen begrüßen zu können.

Partner des FISAT-Technikseminars



Förderer und Medienpartner des FISAT-Technikseminars



Aussteller

